

PRAXIS TEAM

aktuell

Das Magazin der Landes Zahnärztkammer Baden-Württemberg für Zahnmedizinische Fachangestellte

Mai/Juni 2023



Film ab

Der neue ZFA-Imagefilm ist fertig – schaut doch mal rein! • S. 4-5

Sportzahnmedizin

Wie Zahngesundheit und Sport zusammenhängen • S. 6-7

Werbung um ZFA-Fachkräfte

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Praxis,

der Fachkräftemangel ist überall präsent. Alle Berufssparten sind davon betroffen. Noch nie seit der Wiedervereinigung standen in Deutschland weniger junge Menschen in einem Ausbildungsverhältnis als zum Jahresende 2022. Auch die Zahnarztpraxen sind – relativ stark – davon betroffen.

Die Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg ist mit verschiedensten Projekten auf dem Ausbildungsmarkt aktiv, um die junge Zielgruppe anzusprechen. Ganz aktuell ist der neue ZFA-Imagefilm entstanden, der auf den verschiedensten sozialen Kanälen online ist, bereits Zehntausende von Aufrufen hat und auch von anderen Landeszahnärztekammern großes Lob erfährt.

Schauen Sie sich den Film an, lassen sich überraschen und teilen Sie den Link.

Auch mit dem Thema Sportzahnmedizin wollen wir Ihre Aufmerksamkeit wecken.

Viel Spaß beim Lesen!



Dr. Bernd Stoll

Referent für Zahnmedizinische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LZK BW

AzubiCard Baden-Württemberg

Vergünstigungen für ZFA-Azubis

Zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres im September erhalten alle ZFA-Auszubildenden im Land die AzubiCard Baden-Württemberg. Sie können damit ihren Status nachweisen und profitieren bei bestimmten Anbietern von Verbilligungen und Vorteilen. Die Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg verfolgt mit diesem neuen Service mehrere Ziele: Sie ermöglicht den Azubis

attraktive Vorteile und unterstützt die Ausbildungsbetriebe mit einer kostenlosen Dienstleistung. Nicht zuletzt verhilft die AzubiCardBW der beruflichen Ausbildung zu mehr Sichtbarkeit und Ansehen in der Gesellschaft. Eine Win-Win-Situation.

Mehr Infos unter
>> azubicard.de/baden-wuerttemberg



Bild: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus BW



Save the date!

Bodenseetagung in Lindau

Am 15. und 16. September 2023 finden die 58. Bodenseetagung und 52. Tagung für ZFA der Bezirks Zahnärztekammer Tübingen in Lindau statt. Die Veranstaltung findet in diesem Jahr wieder erstmalig als reine Präsenzveranstaltung statt. Die Zahnärztinnen und Zahnärzte erwartet in der

Inselhalle das Themenfeld "Parodontologie 2.0 – Update und Perspektiven". Die Zahnmedizinischen Fachangestellten dürfen sich im Stadttheater auf das Thema "Nachhaltige Fortbildungen begeistern" freuen.

Mehr Infos unter
>> bodenseetagung.eu



Bild: Adobe Stock/Sina Ettmer



ZFA-Botschafterin für Social Media

„Als Zahnfee kann man alles erreichen“

Die Zahnmedizinische Fachangestellte Lea Oettinger ist seit dem Frühjahr 2023 als ZFA-Botschafterin für den Instagram-Kanal der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg „@zfa_ziemlichfetteausbildung“ aktiv. Wem sie bereits bekannt vorkommt: Sie ist auch beim neuen ZFA-Imagefilm zu sehen. Hier stellen wir Lea als unsere Botschafterin vor.



 Folgt uns auf Instagram
zfa_ziemlichfetteausbildung

Lea ist 23 Jahre alt, aus der Region Stuttgart und eine sympathische ZFA, die ihren Beruf mit Leidenschaft ausübt. Sie postet seit April 2023 auf dem LZK-Instagram-Kanal Beiträge über ihren Traumjob, um Schülerinnen und Schülern den ZFA-Ausbildungsberuf näherzubringen.

Nach ihrem Abitur im Jahre 2018 hat sie im Juli 2021 die Ausbildung zur ZFA erfolgreich abgeschlossen. Zur Ausbil-

dung kam sie eher zufällig: „Lange wusste ich nicht, was ich mal werden möchte, doch nachdem mir meine Weisheitszähne entfernt werden mussten und ich es spannend fand, wie v.a. die chirurgischen Prozesse im Mund funktionieren, habe ich mich dazu entschlossen, eine Ausbildung in einer MKG-Klinik anzufangen.“

Derzeit arbeitet Lea vor allem im Managementbereich einer Zahnarztpraxis und ist überwiegend für die Abrechnung, das Erstellen von Kostenvorschlägen, Heil- und Kostenplänen, Rechnungen, das Qualitätsmanagement, Materialbestellungen, für die Professionelle Zahnreinigung sowie für die chirurgische Assistenz zuständig und macht zudem vieles, was im Hintergrund erledigt werden muss. Zusätzlich bildet sie sich gerne fort: „Letztes Jahr durfte ich einige Fortbildungen besuchen, was mega cool ist, denn im Bereich der Zahnmedizin kann man sich in viele verschiedene Richtungen weiterbilden.“

Über sich selbst sagt Lea: „Meine Freunde und Familie beschreiben mich als eine offene, kommunikative, freundliche und hilfsbereite Person. Ich bin sehr glücklich, als ZFA im Managementbereich tätig zu sein, da ich mit Menschen zusammenarbeiten kann, man

die Wertschätzung und Dankbarkeit der Patienten erhält und weil ich abends mit einem guten Gefühl nach Hause gehen kann.“

Derzeit befindet sich Lea im Weiterbildungsstipendium (lzk-bw.de/praxisteam/fortbildung/weiterbildungsstipendium). Im Rahmen dieses Stipendiums ist sie mit vier weiteren Zahnmedizinischen Fachangestellten für den neuen ZFA-Imagefilm ausgewählt worden. Bei den Dreharbeiten knüpfte sie Kontakte zur Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der LZK BW, die sie dazu motivieren konnte, parallel zu ihrem Job als ZFA-Botschafterin für den Instagram-Kanal tätig zu werden. Denn um zukünftige Auszubildende für den ZFA-Beruf zu gewinnen, ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern wertvolle Informationen über die Ausbildung und den Praxisalltag aus erster Hand und auf Augenhöhe zu übermitteln. Lea macht diese zusätzliche Aufgabe viel Freude: „Das erfüllt mich total und hat mich darin bestätigt, dass man als Zahnfee alles erreichen kann und jeden Tag neue und spannende Aufgaben auf einen warten.“

>> *Claudia Richter*



Foto: Anja Stock/Stock, Studio Lea Oettinger

Neuer ZFA-Imagefilm

Film ab - für die ZFA-Backstage Bosse

„Du arbeitest als ZFA immer in Handschuhen und hinterlässt keine Spuren? Dann sei Ehrenfrau oder Ehrenmann und begeistere auch andere für die Machenschaften des ZFA Berufs“ – mit diesem Aufruf hat die Landes Zahnärztekammer für das Casting zum neuen ZFA-Imagefilm geworben. Hier stellen wir euch die fünf ZFA vor, die das Casting gewonnen haben.



Julia

„Ich habe mich beworben, weil ich etwas Neues ausprobieren wollte. Etwas, zu dem man nicht jeden Tag die Chance hat. Obwohl ich am Anfang Bedenken hatte, ob ich das ohne Erfahrung hinbekomme. Aber das Filmteam und alle Mitwirkenden waren super nett. Wir haben uns auf Anhieb super verstanden und ich denke, das sieht man auch im Film.“

Rosita

„Ich wurde von meiner ehemaligen Chefin auf den Castingaufruf mit den Worten aufmerksam gemacht: „Das wäre doch was für Sie!“ Ich habe mich entschieden mitzumachen, weil ich meinen Beruf liebe und gerne dafür werbe, andere zu motivieren, diese Ausbildung zu machen. Es hat mega Spaß gemacht und war eine tolle Erfahrung. Team und Darsteller waren alle super nett. Wir haben uns von Anfang an so gut verstanden, als würden wir uns schon ewig kennen.“



Lea

„Ich sammle gerne neue Erfahrungen und bin offen für Neues und ich mag es, vor der Kamera zu stehen – so dachte ich, why not, let's try. Dass es die Chance in unserem Beruf gibt, finde ich einfach mega und der ganze Dreh war total spannend und eine gute Abwechslung zum sonstigen Alltag in der Praxis.“





„Wir arbeiten immer in Handschuhen und hinterlassen keine Spuren. Unsere Finger sind geschickt. Wir bestellen Materialien und fertigen den besten Stoff ab. Wir sind bis an die Zähne mit Wissen bewaffnet. Wir bewahren unsere Instrumente sicher auf. Keine Fingerabdrücke. Alles steril.“

„ZFA - Ziemlich Fette Ausbildung“ - so lautete der Titel des ersten Imagefilms für das Berufsbild der Zahnmedizinischen Fachangestellten, den die Landeszahnärztekammer in Kooperation mit der Filmakademie Ludwigsburg 2019 realisierte. 2022 war es an der Zeit, einen neuen Imagefilm für das Berufsbild zu produzieren. Erneut sind wir auf die Filmakademie Ludwigsburg zuge-

gangen, um die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen. Bei einem Vor-Ort-Termin in Ludwigsburg präsentierten sich drei Teams – und das eindeutige Votum fiel auf das Cherry Tales Filmatelier in Heilbronn um Dennis Scherr. Nach dem erfolgreichen Casting war am 24. Januar 2023 Drehtag... am Stuttgarter Hafen und bei der Hall of Fame in Bad Cannstatt.

Unsere ZFA Backstage Bosse zeigten eindrucksvoll, wie professionell Zahnmedizinische Fachangestellte arbeiten...

Interesse geweckt?

Dann werdet wie die ZFA Backstage Bosse!

Werdet Zahnmedizinische Fachangestellte!

>> *Andrea Mader*

Alev

„Meine Chefin hat mich angesprochen, dass das Casting super zu mir passen würde. Sonst sieht man so was nur im Fernsehen. Ich dachte mir, so eine Chance bekommst du kein zweites Mal. Der Dreh hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich mir sogar vorstellen könnte, sowas als Nebenjob zu machen.“

Aleksander

„Ich habe durch meine Arbeitsstelle vom geplanten ZFA-Imagefilm erfahren und mich beworben, weil ich neue Erfahrungen sammeln wollte. Es macht mir viel Spaß vor der Kamera zu stehen - und der Film war die perfekte Möglichkeit dazu. Es war ein unvergessliches Erlebnis.“



Sportzahnmedizin

Was stimmt, was nicht?

Bessere Ausdauer durch Zahnschienen

Werbung verspricht oft, dass Sportler mit Zahnschienen länger oder schneller Laufen oder Radfahren können. Die Idee: mehr Sauerstoff = mehr Ausdauer. Zahnschienen können helfen, beim Laufen besser Luft zu bekommen. Wissenschaftlich ist aber nicht wirklich bewiesen, dass die Ausdauer verbessert wird.

FALSCH



Zahngesundheit und körperliche Fitness hängen zusammen, das ist ja nichts Neues. Dennoch gibt es ein paar spannende Facts in der Sportzahnmedizin, die wir euch gern vorstellen möchten. Hättet ihr alles gewusst?



Zahnschmerzen durch Sport

Weil Beißen (mit und ohne Schiene) die sportliche Leistung verbessern kann, beißen manche Sportler instinktiv oder mit Absicht hart zu. Auf Dauer überlasten sie so eventuell ihre Zähne, Kiefermuskeln oder -gelenke. Mögliche Folgen: Zahnschmerzen oder Schmerzen in Gesicht, Kopf oder Nacken. Vielleicht macht die Person auf eurem Behandlungsstuhl viel Sport? Fragt doch mal nach.

RICHTIG

Schienen schützen

Eishockey, Handball, Boxen – viele Sportarten bringen die Zähne in Gefahr. Ein Schlag, ein Puck oder ein harter Ball können schwere Schäden anrichten. Gut, wenn man dann einen Mundschutz trägt. Noch besser, wenn er individuell in der Zahnarztpraxis gefertigt wird.

RICHTIG





Sportler haben weniger Zahnfleischentzündungen

Sportler verhalten sich grundsätzlich gesundheitsbewusst. Also müssten sie auch eine gute Mundgesundheit haben. Die meisten Sportler denken das auch. Zur persönlichen Mundhygiene nehmen viele Sportler fluoridhaltige Mundspülungen. Studien zeigen aber, dass Leistungssportler öfter orale Entzündungen haben, insbesondere Gingivitis. Sie nehmen das aber weitestgehend nicht als störend wahr, erst wenn akute Beschwerden spürbar sind. Fragt doch mal nach.

FALSCH



Stabiler durch Beißen

Wer auf seine Zähne beißt, steht stabiler. Die Muskeln in den Beinen arbeiten dann präziser zusammen und geben Halt. Gut ist das für Schützen, aber auch für Gewichtheber und in Sportarten mit hohen Geschwindigkeiten wie Ski- oder Motorradfahren. Also: Zähne zusammenbeißen kann stabilisieren!

RICHTIG

Schmerzen im Kiefer durch Schnorcheln

Wer für längere Zeit auf ein Schnorchel-Mundstück beißt, kann Schmerzen in den Kiefergelenken bekommen. Dagegen kann eine individuelle Schiene mit Aufbissen auf den Backenzähnen helfen. Wir wünschen viel Spaß unter Wasser!

RICHTIG



Diese und weitere interessante Fakten präsentierten Dr. Daniel Hellmann, Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe, und Prof. Dr. Dirk Ziebolz, Universität Leipzig, in einer Online-Veranstaltung der Akademie Karlsruhe mit dem Titel „Sportzahnmedizin - Arbeit an der Schnittstelle zwischen Physiologie, Medizin und Zahnmedizin“.

Weitere Infos findet ihr unter za-karlsruhe.de

Netflix Serien-Tipp

Wednesday

Die Netflix-Serie "Wednesday" handelt von Wednesday Addams, der beliebten Tochter der "Addams Family", die durch die Höhen und Tiefen der High School navigiert und dabei versucht, ihrer einzigartigen Persönlichkeit treu zu bleiben. Wednesday ist eine Außenseiterin, die nie Angst hat, sie selbst zu sein, und immer ihre Meinung sagt.

Die Serie fängt den Geist der Addams Family hervorragend ein und ist voller humorvoller, aber auch berührender Momente, wenn Wednesday wichtige Lektionen über Freundschaft, Familie und Selbstakzeptanz lernt. "Wednesday" bietet darüberhinaus eine vielseitige Mischung aus interessanten Charakteren, von denen jeder seine eigene einzigartige Persönlichkeit und Geschichte hat.

Insgesamt ist Wednesday Addams eine großartige Serie für Zuschauer jeden Alters.



„Wednesday“, Comedyserie auf Netflix, 2022, 8 Folgen, ab 12 Jahren

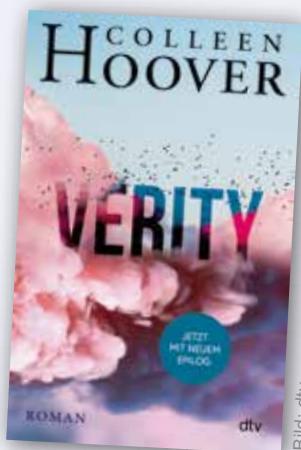
Buch-Tipp

Colleen Hoover: Verity

Die Jungautorin Lowen Ashleigh bekommt ein Angebot, das sie unmöglich ablehnen kann: Sie soll die gefeierten Psychothriller von Starautorin Verity Crawford zu Ende schreiben. Diese ist seit einem Autounfall, der unmittelbar auf den Tod ihrer beiden Töchter folgte, nicht mehr ansprechbar und ein dauerhafter Pflegefall.

Lowen akzeptiert – auch, weil sie sich zu Veritys Ehemann Jeremy hingezogen fühlt. Während ihrer Recherchen im Haus der Crawfords findet sie Veritys Tagebuch und darin offenbart sich Lowen Schreckliches ...

>> dtv



EUR 12,99 [DE]
ISBN: 978-3-423-43728-8
Erscheinungsdatum: 13.03.2020
1. Auflage
368 Seiten
Sprache: Deutsch, Übersetzung: Aus dem amerikanischen Englisch von Katarina Ganslandt



LANDESZAHNÄRZTEKAMMER
BADEN-WÜRTTEMBERG
LZK Körperschaft des öffentlichen Rechts

IMPRESSUM

Herausgeber

Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg
Albstadtweg 9
70567 Stuttgart

Tel. 0711 / 2 28 45-0
Fax 0711 / 2 28 45-40

info@lzk-bw.de
lzk-bw.de | facebook.com/lzkbw
youtube.com/lzkbw

DieKammer
IHR PARTNER



Redaktion

Andrea Mader

Autoren dieser Ausgabe

Kristina Hauf, Andrea Mader, Claudia Richter,
Kerstin Sigle

Layout

Kristina Hauf

Bildnachweis

Die Bildquellen stehen jeweils direkt neben den Bildern.